

Ministerin Gebauer plant den Regelbetrieb

Beitrag von „O. Meier“ vom 28. Juni 2020 17:57

Zitat von Plattenspieler

Bestätigt meinen Eindruck, dass die meisten KuK die Diskussion und die Panikmache leid sind und einfach wieder normalen Unterricht wollen.

Bestätigt meinen Eindruck, dass die meisten KuK ihren Kopf nur haben, damit es nicht in den Hals regnet. "Ich will aber" kann doch nicht Grundlage für lebenswichtige Entscheidungen sein.

Zitat von Mimimaus

Habe nicht unterzeichnet. Den Zustand wie jetzt beibehalten?

Der Zustand wie jetzt ist, dass das Virus noch unterwegs ist. Ob der beibehalten wird, kann man sich leider nicht aussuchen. Was wir in den Schulen machen, kann nur Reaktion auf das sein, was passiert. Wir können uns den ganzen Tag und auch über Nacht den Normalzustand herbeiwünschen, wie wir wollen, davon bekommen wir ihn nicht.

So lange es keinen Impfstoff gibt, ist Abstand halten immer noch Schutzmaßnahme Nummer eins (in Worten: Nummer 1). Gerne ergänzt durch Maske, Visier etc. Bei der in NRW beliebten Massenbschulung mit 30 Menschen pro Klasse, wird das nichts. Halbe Klassen 14-tägig ergänzt durch Heim-Aufgaben wäre z.B. für die BKs ein gangbarer Weg. Auch auf Jahre. Man müsste nur wollen. Unter *konsequenter* Einbehaltung der Abstandsregeln kann man auch den Infektionsschutz für Risikogruppen sicher stellen. Aber man will ja lieber etwas anderes. Man will, dass alles so ist wie früher, männo. Und Schnee an Weihnachten und Eis zum Nachtisch. Nur erwachsen werden möchte man nicht.

Es kommt noch einiges hinzu. Die Leute reisen in den Ferien von quer nach sonstwo. Darf man ja wieder. Und sie treffen sich in Gruppen, darf man ja wieder. Ob das sinnvoll ist? Egal. Man darf, also macht man. Schöne viele Infektionsmöglichkeiten.

Und dann steht ja immer noch die These im Raum, dass niedrige Temperaturen, die Ausbreitung des Virus begünstigen. Ischgl, Karneval, Tönnies - alles kalt. Wenn das so ist, knallt's im Herbst, spätestens im Winter. Dann haben wir wieder kein Komzept, wie man dann weiter macht. Dann haben wir 'nen Lockdown, der sich gewaschen haben wird. Aber Hauptsache man will, dass alles normal ist. Patsch!

Zitat von Mimimaus

Das kann doch ernsthaft keiner wollen.

Ist das relevant?

[Zitat von Mimimaus](#)

fühle mich dabei persönlich sicher.

Ein sicheres Gefühl nützt dir genau gar nichts.

[Zitat von Mimimaus](#)

Ich erwarte von einer Gewerkschaft nicht, dass sie dafür Ideen haben. Aber zumindest die Diskussion in diese Richtung anstoßen wäre doch wohl nicht zu viel verlangt

Hm, mit der Petition haben sie keine Diskussion angestoßen? Ah, ja.

[Zitat von pepe](#)

Denkfehler! Denn genau das wirkt sich auf den "normalen Schulbetrieb" aus, den es somit nicht geben kann. Voraussichtlich.

Jope. Man hat zig Sachen auf einmal "normalisiert". Unterm Strich fatal.